



Die Olympischen Spiele (1)

Eine „Olympiade“ war im Alten Griechenland die Bezeichnung für einen Zeitraum von vier Jahren, der mit den Olympischen Sommerspielen begann. Die ersten Spiele fanden wahrscheinlich im Jahr 776 v. Chr. in Olympia statt. Dabei wurde nur eine Disziplin ausgetragen: der Stadionlauf. Im Laufe der Zeit kamen immer mehr Sportarten hinzu, bis die Spiele im Jahr 393 n. Chr. vom römischen Kaiser Theodosius I. abgeschafft wurden.

Die ersten Olympischen Sommerspiele der Neuzeit fanden im Jahr 1896 wieder in Griechenland statt. Damals nahmen etwa 250 Sportler aus 14 Nationen teil, darunter auch Deutschland. Es wurden Wettkämpfe in vielen verschiedenen Sportarten ausgetragen. Bei den letzten Olympischen Sommerspielen (2008 in Peking/China, 2012 in London/Großbritannien) nahmen jeweils mehr als 11 000 Sportler aus über 200 Ländern teil. Die nächsten Olympischen Sommerspiele werden 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien) stattfinden.

Seit 1924 gibt es auch Olympische Winterspiele. Sie wurden zunächst im selben Jahr wie die Sommerspiele ausgetragen. Seit 1994 finden Sommer- und Winterspiele abwechselnd alle zwei Jahre in unterschiedlichen Ländern statt. Die letzten Winterspiele wurden 2010 in Vancouver (Kanada) ausgetragen. Die nächsten Olympischen Winterspiele finden 2014 in Sotschi (Russland) statt.











